

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

21-04
Freiberg-FSZ

Bauvorhaben

**Umbau und Ertüchtigung des
gesamten Gebäudekomplexes
Fachschule Freiberg Zug**
-

Leistung (LV)

B07
Metallbau Türen innen

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 29

Bepreistes-LV, Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (21-04)
Freiberg-FSZ
Leistung (LV)
B07 Metallbau Türen innen

Bauvorhaben
Umbau und Ertüchtigung des gesamten Gebäudekomplexes Fachschule Freiberg Zug

Bauherr	Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Interner Service Referat Liegenschaften und Gebäude Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg	Telefon 03731/799 31 77 Fax 03731/799 31 91	Ansprechpartner: ... Frau Weigold
---------	--	--	--------------------------------------

Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
-------------------------------	----------------

Bauleitung	Telefon Fax
------------	----------------

Ansprechpartner / Bemerkung	-
-----------------------------	---

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07	LV	Metallbau Türen innen	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	5
		II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN	7
		III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS	11
		IV. LEISTUNGSVERZEICHNIS	11
		Allgemeine Angaben zum Leistungsverzeichnis	11
		Allgemeine Angaben zur Ausführung	12
		Ausführungsspezifische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten	13
01	Titel	Abbrucharbeiten	17
02	Titel	Alu-Rahmentüren	18
03	Titel	Stahlblechtüren	21
04	Titel	Türtechnik & sonstiges	23
05	Titel	Wartung & Dokumentation	26
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	28
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	29

B07 LV Metallbau Türen innen**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****1. STANDORT / BAUAUFGABE**

Das Landratsamt Mittelsachsen beabsichtigt den Standort des Fachschulzentrum Freiberg-Zug zu einem Schulcampus der Grünen Berufe zu etablieren.

Der Standort befindet sich südlich von Freiberg, außerhalb der Innenstadt im Stadtteil Zug, Hauptstraße 150.

Zum Gebäudekomplex Fachschulzentrum Freiberg-Zug gehören mehrere Schul-, Werkstatt- und Nebengebäude, ein Internatsgebäude sowie eine ungenutzte Turnhalle mit Anbauten und eine zu erhaltene Technikhalle mit Anbau. Das Schulgebäude entlang der Hauptstraße besteht aus zwei Flügeln. Dem Hauptgebäude (Haus A), mit dem angebauten Speisesaal und dem Nebengebäude (Haus B). In beiden sind derzeit verschiedene Schul-, Lehr- und Büroräume untergebracht. Sie sind über einen Verbinderbau im Erdgeschoss verbunden. Am Hauptgebäude ist in westlicher Richtung das Internatsgebäude (Haus C) angebaut. Es ist im Keller- und Erdgeschoss über einen Verbinderbau verbunden. Alle Gebäudeteile sind in Massivbauweise errichtet, mehrgeschossig und teilweise unterkellert. Die vertikale Erschließung erfolgt im Haus A über zwei Treppenhäuser. Haus B und Haus C werden jeweils über ein Treppenhaus erschlossen. Die Haupteinschließung erfolgt über den Haupteingang zur Hauptstraße und den 2. Haupteingang zum Parkplatz.

Mit der Baumaßnahme wird die Raumsituation über Ertüchtigung und Umbau des Bestands an die neuen Anforderungen angepasst. Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet die Maßnahmen an Haus B.

2. BAUSTELLENEINRICHTUNG / BAUGRUND

Der Zugang auf das Grundstück ist von der Hauptstraße über eine Zufahrten gewährleistet. Eine Tageslagerfläche sowie sanitäre Anlagen befinden sich im nördlichen Giebelbereich vor Haus B. In diesem Bereich sind beschränkte Containerstellplätze vorhanden. Lagerflächen für Baumaterialien sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Baufahrzeuge können auf dem benachbarten Grundstück, welcher von der Schule als offizieller Parkplatz genutzt wird, abgestellt werden. Das Parken von Privatfahrzeugen ist auf dem Baugrundstück nicht möglich.

Das Aufstellen von Containern ist mit der BÜ und dem AG abzustimmen.

Lagerflächen für Baumaterialien sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Der Untergrund ist ebenerdig und besteht aus Rasen und teilweise aus Beton-Gittersteinen. Die Weglänge (Transportweg) von den Lagerflächen zu den Eingängen beträgt ca. 25 m. Die Zugänge in das Gebäude sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

3. BESCHREIBUNG/PARAMETER GEBÄUDE**Gebäude****Hauptgebäude - Haus A**

Abmessungen: ca. 74 x 14 m, Traufhöhe: ca. 8 m

Lichte Geschoßhöhe: Von 2,45 m im 2.OG bis 2,80m

Geschosszahl: 3

Nebengebäude – Haus B

Abmessungen: ca. 41 x 14,50 m, Traufhöhe: ca. 6,50 m

Lichte Geschoßhöhe: von 2,45 m im 2.OG/EG bis 3,10 m

Geschosszahl: 3

B07 LV Metallbau Türen innen

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Internat – Haus C

Abmessungen: ca. 32,60 x 15,60 m, Traufhöhe: ca.9,50 m

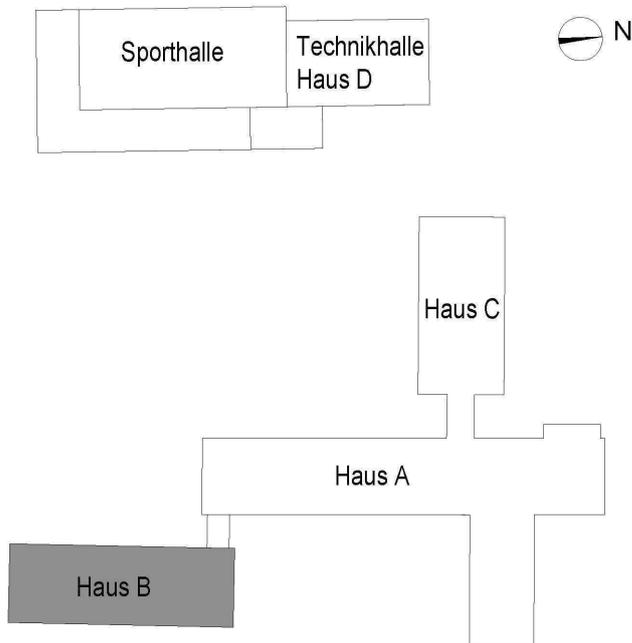
Lichte Geschoßhöhe: ca. 2,50 m

Geschosszahl: 3

Technikhalle – Haus D

Abmessungen: ca, 32,60 x 15,60 m, Traufhöhe ca.5,60 m

Geschosszahl: 1



Windzone: II
Geländekategorie: IV
Gebäudehöhe h: bis 8,50 m
Höhe über NHN: 460 m

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 inkl. der nationalen Anhänge.

4. ANGEBOTSERSTELLUNG

4.1 Baustellensituation

Der AN kann nur nach vorheriger Anmeldung beim AG Zugang zum Baugelände erhalten, um sich dort über die Beschaffenheit des Grundstückes, bestehende Transportwege und Lagermöglichkeiten zu informieren.

4.2. Preise

Für die Verwendung der Baustoffe, Produkte und/oder Systeme ist der Nachweis der Eignung vom AN selbstständig rechtzeitig vor dem Einbauzeitpunkt zu erbringen.

B07 LV Metallbau Türen innen

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Eventuell erforderliche Kranstandorte sind vom AN selbst zu ermitteln und zu beantragen. Die damit zu erbringenden Standsicherheitsnachweise sind eigenverantwortlich zu ermitteln. Auflagen zur evtl. erforderlichen Flugbefahrung sind vom AN zu realisieren und zu tragen. Ein Kranbetriebsbuch ist zu führen. Aushub-, Transport- und alle weiteren Arbeiten sind erschütterungsarm vorzunehmen.

Der AN erhält vom Auftraggeber vor Baubeginn einen Höhenfestpunkt. Dem AN obliegt die Detailabsteckung der Baumaßnahme anhand der vom Bauherrn übergebenen Absteckungsunterlagen.

5. AUSFÜHRUNG

5.1 Termine

Zur Realisierung der in den Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführten Vertragstermine wird auf die folgenden Umstände besonders hingewiesen:

Die Baumaßnahme befindet sich auf dem Grundstück der Fachschule Freiberg Zug bei laufendem Betrieb.

Auf der Liegenschaft ist besondere Vorsicht und die Vermeidung von unnötiger Staub- und Lärmbelastung geboten.

5.2 Arbeiten anderer Unternehmer

Die Fertigstellung von Bauteilen in zwei Arbeitsgängen ist, zur Ermöglichung von Arbeiten anderer Unternehmer, einzuplanen, soweit die Leistungen im Zuge der Montagearbeiten kontinuierlich erbracht werden können.

Wenn nötig sind Abstimmungen mit Unternehmen anderer Gewerke vorzunehmen um Schnittstellen sauber auszuführen. Absprachen sind im Beisein der BÜ zu treffen bzw. der BÜ mitzuteilen.

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

1. HINWEISE

1.1 Art und Umfang der Leistung

Gegenstand des Leistungsverzeichnisses sind die Metallarbeiten an Innentüren im Haus B.

1.2 Baumaße

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße eigenverantwortlich vom AN der übergebenen Planung zu entnehmen und vor Ort auf Plausibilität zu prüfen.

1.3 Grundlagen

Maßgebend für die Ausführung ist die VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV), neueste Fassung und die darin enthaltenen, den jeweiligen Gewerken entsprechende DIN einschließlich aller sonstigen einschlägigen Normen und Vorschriften.

1.4 Werkplanung

Spätestens 10 Werkzeuge nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer alle erforderlichen Abwicklungspläne, Detailpläne und Beschreibungen, einschließlich Auflistung der Türelemente mit allen Bestellangaben für die Profilzylinder (Zylinderlänge, Ausmittigkeit, etc.), rechtzeitig zu erstellen und in Papier- sowie digitaler Form zu liefern. Diese bedürfen vor der Fertigung der Freigabe durch den Auftraggeber. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

1.5 Allgemeine Vorbemerkungen zu den Metallarbeiten

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Türen verstehen sich als komplette, funktionsfähige

B07 LV Metallbau Türen innen

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Einheit, einschließlich Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Alle terminlichen Fragen sind unverzüglich mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Ausführung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach freigegebenen Unterlagen.

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten u. a. die VOB Teil C, insbesondere:

- ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten

sowie die Allgemein anerkannten Regeln der Technik.

2. ALLGEMEINER TEIL

2.1. Ausführungsunterlagen

Der AN erhält für die Ausführung seiner Leistungen die erforderlichen Pläne und sonstigen Unterlagen in Papierform, 1-fach und digital im Format PDF per E-Mail. Die verbindlichen Ausführungsunterlagen werden dem AN im Zuge der Bauanlaufberatung übergeben.

Fortschreibungen, Änderungen, Deckblätter werden in den o.g. Baubesprechungen übergeben und ebenfalls per E-Mail.

2.2. Baustellenbetrieb / Schallemission

Die Arbeiten werden im laufenden Schulbetrieb auf dem Gelände ausgeführt. Die Beeinträchtigungen der Nutzer sind zu minimieren. Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere erfolgt der Verweis auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der aktuellen Fassung, sowie auf die in §66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Beim Transport sind Bauschutt und Aushubmassen in abschließbaren Containern zu verbringen. Sämtliche Schutz- und Sicherungseinrichtungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.

2.3. Fachbauleiter / Aufsichtsperson

Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen Fachbauleiter und eine Aufsichtsperson (Sicherheitsfachkraft UVV) schriftlich zu benennen.

Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß SächsBO § 56 Absatz 2 vorzulegen.

2.4. Bautagebuch

Der AN ist verpflichtet, arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und der Bauleitung davon wöchentlich zur Baubesprechung eine Ausfertigung zu übergeben.

Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, u.a. Wetter, Temperatur, Anzahl/Art der Arbeitskräfte, Geräteeinsatz, Beginn und Ende von Leistungen, besondere Arten der Ausführung und Abrechnung, besondere Vorkommnisse u. dgl.

2.5. Baustellenordnung

Bei allen Arbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Baubehörden einzuhalten. Die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, sowie sonstiger Sicherungsmaßnahmen die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, sind Sache des Auftragnehmers und sind in die Einzelpreise einzukalkulieren.

Das gleiche gilt für Absperrungen an Gefahrenstellen. Diese sind vom AN unaufgefordert, entsprechend den technischen Richtlinien, umgehend aufzustellen. Dies beinhaltet auch:

Feuerwehruzufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie freizuhalten. Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge werden entsprechend des Bauablaufs gekennzeichnet und sind ständig freizuhalten.

B07 LV Metallbau Türen innen

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten.

2.6. Sanitäre Einrichtungen

Die mobilen Sanitäranlagen befinden sich südöstlich von Haus A.

2.7. Baustellenbeleuchtung

Die notwendige Arbeitsplatz / -Bereichsbeleuchtung im Freien und im Gebäude ist durch den AN sicher zu stellen und wird nicht gesondert vergütet. Eine Allgemeinbeleuchtung der Straßen und Zufahrtswege ist vorhanden.

2.8. Baustellenbewachung

Eine Baubewachung / Bestreifung des Baufeldes erfolgt nicht. Der AN ist selbstständig für die Sicherung seiner Leistungen und den Baustellenverschluss des Baufeldes verantwortlich.

2.9. Baustelleneinrichtung

Aufgrund der laufenden Nutzung der Liegenschaft ist der Platz für Arbeits- und Lagerflächen beschränkt. Abschließbare Container für Material und Personal sind vom AN selbstständig bereitzustellen. Stellplätze für BE-/ Material-/ Schutt-/ Reststoffcontainer sind mit der Bauüberwachung im Vorfeld abzustimmen / zu beantragen und auf den zugewiesenen Flächen aufzustellen.

Der Bereich zur Anlieferung der Küche ist während der gesamten Bauphase freizuhalten

Die Baustelleneinrichtung, einschl. Vorhaltung ist für den gesamten Zeitraum seiner Leistungen vom AN in den Einheitspreis einzurechnen.

Entsprechende Flächen sind im BE-Plan ausgewiesen.

Privatfahrzeuge sind auf dem Nachbargrundstück des FSZ Freiberg Zug abzustellen.

Darüber hinaus sind alle Leistungen des AN, auch nicht aufgeführte, wie Aufbauen, Einrichten und Beseitigen eigener Baustelleneinrichtung, Zusammenstellung und Bereitstellung der erforderlichen Geräte und Werkzeuge, Reinigung und Wiedereinräume am Lager, Fahrtkosten für das Bedienungspersonal incl. aller Lade- und Entladelöhne einzurechnen.

Einrichten, Vorhalten über die gesamte Ausführungszeit und Beräumen der Baustelleneinrichtung für die in vorliegender Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschließlich folgender Inhalte:

- Lager- und Arbeitsplätze
- Werkzeuge, Maschinen und Kleingeräte, Fahrzeuge, soweit nicht gesondert beschrieben
- Sicherungseinrichtungen und -mittel des mittelbaren und unmittelbaren Personenschutzes, wie Fangnetze, Gurte und ähnliches
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt

Die Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen.

2.10. Baustellenverkehr

Vor Ausführungsbeginn ist die Tragfähigkeit der Zuwegungen mit der Bauüberwachung abzustimmen und ggf. sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der Wege zu ergreifen, um Schäden am Bestand zu vermeiden.

Fahrzeuge haben die Baustelle mit gereinigten Rädern zu verlassen. Die Verschmutzung der Straßen und Wege ist zu verhindern. Verschmutzte Straßen und Wege sind zu Lasten des AN zu reinigen. Die Reinigung hat entsprechend dem Verschmutzungsgrad bis täglich zu erfolgen.

2.11. Arbeitsbeginn / Arbeitsablauf

Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände, die Nachbarbebauung, öffentliche Straßen und Wege und Vegetation gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu begehen. Der Allgemeinzustand sowie eventuelle Besonderheiten werden in einem Protokoll festgehalten.

B07 LV Metallbau Türen innen**II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Es ist einzukalkulieren, dass in der Bauphase zeitgleich weitere Gewerke auf der Baustelle tätig sind und dass ein Arbeiten in Abhängigkeit vom Baufortschritt erforderlich sein kann. Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und dieser anzuzeigen.

Anweisungen der Aufsichtsbehörden an den AN sind dem AG sofort zur Kenntnis zu bringen. Ebenso die Ansprüche Dritter wegen Auswirkungen der Arbeiten des AN.

2.12. Schuttbeseitigung / Entsorgung / Abwasser

Nach Auftragserteilung und vor Baubeginn ist vom AN ein Entsorgungskonzept mit den geplanten Entsorgungsweg der einzelnen Stoffe vorzulegen.

Baubegleitend ist anfallender Restschutt täglich restlos zu beseitigen. Beräumungen sind ohne Aufforderung durchzuführen. Erfolgt die Beräumung durch den AN nicht im erforderlichen Umfang und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen. Dabei sind anfallende Kosten für Abtransport und Beseitigung von verbleibendem, den einzelnen Firmen nicht mehr zuzuordnendem Bauschutt von allen am Bau beteiligten Firmen anteilsgleich zu tragen.

Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen von jedem Gewerk entsorgt werden, inkl. Transport und sämtlicher Gebühren.

Das Einleiten von Bauwasser jeglicher Art (auch Spülwasser) in einen Vorfluter ist nicht zulässig.

2.13. Fachunternehmererklärung / Eignungsnachweise Baustoffe / Fremdüberwachung

Der AN hat als Voraussetzung der Abnahme seiner Leistungen eine vollständige Dokumentation der von ihm erbrachten Teilleistungen zu erstellen um damit seine vertragsgerechte Leistung zu belegen.

Für Baustoffe / Produkte sind die Verwendbarkeitsnachweise, für Bauarten Anwendbarkeitsnachweise (AbZ/AbP/Z.i.E.).

Mit der Fachunternehmererklärung hat der Auftragnehmer den qualifizierten und fachgerechten Einsatz der zusammengestellten Material- und Bauteildokumentationen gem. den aktuell gültigen Richtlinien, den übergebenen Planvorgaben und den allg. anerkannten Regeln der Technik am betreffenden Bauwerk zu bestätigen.

2.14 Vorbemerkung gleichw. techn.Spezifikat

STLB-Bau 10/2017 099: Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

2.15 Standardbeschr. erschwer. Bedingungen im Freien Aufrechterhaltung Betrieb

STLB-Bau 10/2017 099: Die Ausführung erfolgt unter erschwerenden Bedingungen, im Freien, unter Aufrechterhaltung des Betriebes, an Werktagen.

2.16 Standardbeschr. erschwer. Bedingungen in Räumen Aufrechterhaltung Betrieb

STLB-Bau 10/2017 099: Die Ausführung erfolgt unter erschwerenden Bedingungen, in Räumen, unter Aufrechterhaltung des Betriebes, an Werktagen.

3. BAUMONTAGE - NEBENLEISTUNGEN**4.1 Maße und Maßaufnahme am Bau**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau bzw. Bestand durchzuführen. Er hat zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist.

B07 LV Metallbau Türen innen

II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Ausführungsbeginn zu vereinbaren.

4.2 Meterrisse, Achsen, Einbauebene

Die Montage der Elemente muss flucht- und lotgerecht erfolgen. Die Einbauebene ist in der Werkstattplanung festzulegen.

4.3 Arbeiten anderer Unternehmer

Die Fertigstellung von Bauteilen in zwei Arbeitsgängen ist, zur Ermöglichung von Arbeiten anderer Unternehmer, einzuplanen, soweit die Leistungen im Zuge der Montagearbeiten kontinuierlich erbracht werden können.

Wenn nötig sind Abstimmungen mit Unternehmen anderer Gewerke vorzunehmen um Schnittstellen sauber auszuführen. Absprachen sind im Beisein der BÜ zu treffen bzw. der BÜ mitzuteilen.

Im Zuge der nachfolgend ausgeschriebenen Arbeiten werden Abstimmungen mit folgenden Gewerken erforderlich:

- Nichtstatischer Abbruch
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Folgende Unterlagen, Pläne, Zeichnungen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:

- L_0-G4 - Lageplan BE BA B	31.05.2024	M 1:200
- G_B-03-00_AP - Grundriss EG - Haus_B	04.10.2024	M 1:50
- G_B-13-00_AP - Grundriss 1.OG - Haus_B	04.10.2024	M 1:50
- G_B-23-00_AP - Grundriss 2.OG - Haus_B	04.10.2024	M 1:50
- G_C-K3-01_AP - Grundriss KG Haus C	27.10.2023	M 1:50
- G_C-03-00_AP - Grundriss EG Haus C	27.10.2023	M 1:50
- G_C-13-00_AP - Grundriss 1.OG Haus C	27.10.2023	M 1:50
- G_C-23-00_AP - Grundriss 2.OG Haus C	27.10.2023	M 1:50
- S_AC-AA-00_AP - m50_Haus_A+C	12.07.2022	M 1:50
- S_AB-BB-01_AP - m50_Haus_A+B	04.10.2024	M 1:50
- D_B-30-00_AP - Alu-Rahmentür Ti.E.B.15	23.01.2025	M:1:25
- D_B-31-00_AP - Stahlblechtür Ti.E.B.04	23.01.2025	M:1:25

IV. LEISTUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Angaben zum Leistungsverzeichnis

Die nachfolgenden allgemeinen Konstruktions-, Material- und Oberflächenbeschreibungen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.

Die Angebotspreise beinhalten Anlieferung frei bis zur Verwendungsstelle, einschließlich Montage und die Rücknahme der Verpackungs- und Abfallmaterialien.

B07 LV Metallbau Türen innen

Allgemeine Angaben zum Leistungsverzeichnis

Es dürfen nur Brandschutzelemente als Elementkonstruktionen mit gültigem Prüfzeugnis angeboten werden, der Nachweis muss sich auf das gesamte System, nicht nur auf einzelne Bauteile beziehen. Dies gilt auch für die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen einbruchhemmenden Bauteile.

Die Prüfzeugnisse sind dem Auftraggeber vor der Fertigung vorzulegen.

Ein Eignungsnachweis der zu verwendenden Tür mit dem jeweiligen Türschließersystem ist erforderlich.

Zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen und in diesem Zusammenhang separate Anfahrten sind einzurechnen.

Auflistung der Türelemente mit allen Bestellangaben sind Bestandteil der Leistung.

Funktions- und Abnahmeprüfung sind Bestandteil der Leistung des AN und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Montage der Türelemente erfolgt erst nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten, der Bodenbelag ist vor Verunreinigungen und Beschädigungen mittels ausreichend dicken Folien oder ähnlichem zu schützen, einschließlich späterer Beseitigung und Entsorgung.

Nach Einbau sind die fertiggestellten Türelemente und Türen beidseitig gegen Verunreinigung und mechanischen Beschädigungen mittels Folien und ausreichend dimensionierten Schaumstoffmatten oder ähnlichem zu schützen, einschließlich späterer Beseitigung und Entsorgung.

Alle terminlichen Fragen sind unverzüglich mit der Bauleitung abzustimmen.

Allgemeine Angaben zur Ausführung

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die Einhaltung aller aufgeführten Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Maßgebend für die Ausführung ist die VOB Teil C, Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV), neueste Fassung und die darin enthaltenen, den jeweiligen Gewerken entsprechende DIN einschließlich aller sonstigen einschlägigen Normen und Vorschriften.

Durch Überschneidungen mit anderen Gewerken sind technologische Abstimmungen und Arbeitsunterbrechungen der Gewerke möglich und einzukalkulieren.

Transportwege im gesamten Gebäude sind zu beachten.

B07 LV Metallbau Türen innen

Allgemeine Angaben zur Ausführung

- Der längste Transportweg beträgt ca. 50 m.

In die Einheitspreise sind Entsorgungskosten einzurechnen.

- Sämtlicher Bauschutt, wenn nicht anders beschrieben, muss vorschriftsmäßig gelagert und fachgerecht entsorgt werden.
- Die einzelnen Abfälle sind zu trennen und entsprechend der jeweiligen Zuordnung zu entsorgen.
- Abbruchmaterialien, die aufgrund ihrer abfallrechtlichen Zuordnung keiner Verwertung zugeführt werden können, sind schadlos zu beseitigen.
- Material, das im Sinne der AVV als gefährlicher Abfall eingestuft wird, ist nicht mit anderen Abfällen zu vermischen.

Einzukalkulieren sind weiterhin Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der benötigten Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. folgender Inhalte:

- Art und Anzahl der einzusetzenden Geräte und Maschinen, soweit nicht gesondert beschrieben,
- Hilfskonstruktionen und Absturzsicherungen,
- Auf- und Abbauen sowie das Vorhalten der Gerüste für die Arbeiten an Bauteilen mit einer Arbeitshöhe bis zu 4 m über dem Fußboden
- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches, z.B. Absperrungen von Gefahrenbereichen.
- Schutzmaßnahmen bzw. Sicherungseinrichtungen und -mittel des mittelbaren und unmittelbaren Personenschutzes, soweit nicht gesondert beschrieben.

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Bau-Berufsgenossenschaft sind zu beachten und daraus entstehende Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, einschl. aller Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Die Arbeiten so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, sowie Belästigungen des Umfeldes durch Lärm und Staub auf das unvermeidbare Maß reduziert werden. Verschmutzung von öffentlichen Wegen und Straßen sowie von Nachbargrundstücken sind vom Verursacher unverzüglich zu beseitigen.

Vor Arbeitsunterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, daß keine gefahrdrohenden Zustände, z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen, bestehen bleiben.

Ausführungsspezifische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Türen verstehen sich als komplette, funktionsfähige Einheit, einschließlich Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen etc.

Baumaße

Alle Maße sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen. Alle Tür- Elemente sind erst nach

B07 LV Metallbau Türen innen

Ausführungsspezifische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten

örtlichem Aufmaß (Einzelaufmaß) zu fertigen und entsprechend Beschreibung mit einheitlicher Oberfläche herstellen.

Für alle eingebrachten Bauteile gelten die zulässigen nach Herstellungsverfahren und Art typischen Fertigungstoleranzen nach DIN.

Werkplanung

Spätestens 10 Werktage nach Bauanlaufberatung hat der Auftragnehmer alle erforderlichen Abwicklungspläne, Detailpläne und Beschreibungen, einschließlich Auflistung der Türelemente mit allen Bestellangaben für die Profilzylinder (Zylinderlänge, Ausmittigkeit, etc.), rechtzeitig zu erstellen und in Papier- sowie digitaler Form zu liefern. Diese bedürfen vor der Fertigung der Freigabe durch den Auftraggeber. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Türelemente allgemein

Die Türelemente werden auf die fertig geputzten Mauerwerkswände bzw. auf die fertigen Trockenbauwände montiert.

Öffnungswinkel der Türen: 180 Grad (ohne Türschließer/ Feststellanlage)

Die ELT-Anschlüsse werden bauseits herangeführt.
Elektronische Einbauteile für Türen mit Sicherheitsanforderung werden durch das Gewerk ELT geliefert, die Montage erfolgt durch den AN.

Leitungs- und Schlitzarbeiten für die zur Rauchmeldezentrale zusätzlich benötigten Rauchmelder sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.

Allgemeine und bauphysikalische Anforderungen

Türen mit Beanspruchungsgruppe S gemäß Prüfverfahren nach DIN, Klimaklasse II, Widerstandsklasse ohne Anforderung, wenn nicht anders in der Position beschrieben.

Wenn im Positionstext beschrieben, sind Türen nach DIN 18 040 barrierefrei auszubilden und einzubauen. Bedienkräfte nach DIN 18040, DIN EN 12046-1 und -2 bzw. DIN 12217/Klasse 3 sind bei diesen Türen einzuhalten.

Entgegenwirkende Schließkräfte von Obentürschließern bleiben dabei unberücksichtigt. Bewertetes Schalldämmmaß und Dichtheit der Türelemente siehe Positionstexte.

Oberflächenbeschaffenheit, Bekantung, Farbe

Kantenbeschichtung stabil, langlebig, für hohe Beanspruchung, schlagfest.
Kantenrundung: Radius maximal 2,0 mm

Farbe nach RAL-Farbsystem und nach Bemusterung durch den Auftraggeber/ Bauherrn, Farbton zur Kalkulation entsprechend der Positionsbeschreibung.

Grund- bzw. endbehandelte Oberflächen ohne Unebenheiten (auch bei Streiflicht dürfen sich keine Unebenheiten abzeichnen), die Oberflächenstruktur des Trägermaterials darf nicht sichtbar sein.

Verarbeitung des Beschichtungssystems entsprechend Herstellerrichtlinien und abgestimmt auf die Angaben des Türenherstellers.

B07	LV	Metallbau Türen innen
<u>Ausführungsspezifische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten</u>		
<p>Durchführung der Endbehandlung aller Oberflächen von einem Fachbetrieb.</p> <p><u>Systembeschreibung Aluminium-Rahmentüren</u></p> <p>Fenster- Tür- Element- Konstruktion aus Aluminium-Rohrprofilen, (Profilausbildung entsprechend Brandschutzanforderung und Zulassung des Systemherstellers). Profile mit einseitig bündigem Glasflansch, innen und außen flächenbündige Türkonstruktion,</p> <p>Profilbautiefen: Blendrahmen, Pfosten, Riegel 60 mm Flügelrahmen (Tür) 6 mm</p> <p>Profilbreiten: (Angabe ohne Glasflansch und Anschlag), 60 mm (Kammermaß) reduzierte oder verbreiterte Profilausbildungen sind in den jeweiligen Positionen aufgeführt,</p> <p>Verglasung mit einseitiger Glasleiste, Glasleiste: Aluminium als Rechteckprofil, bündig, verdeckt befestigt, doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung, Ausführung schwellenlos, automatische Absenkichtung,</p> <p>Das angebotene System muß als Ganzes (mit allen Komponenten) entsprechend der Brandschutzanforderung eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen.</p> <p>Das angebotene System versteht sich einschließlich Montage mit Zubehörkomponenten und unter Beachtung der Allgemeinen Festlegungen für Türelemente sowie der Zulassungsvorschriften.</p> <p>Oberfläche pulverbeschichtet bestehend aus Grund- und Endbeschichtung. Farbe der Endbeschichtung nach RAL-Farbsystem und nach Bemusterung durch den Auftraggeber/ Bauherrn, Farbton zur Kalkulation entsprechend der Positionsbeschreibung.</p> <p><u>Systembeschreibung Stahlblechtüren:</u></p> <p>Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Stahltüren verstehen sich als komplette, funktionsfähige Einheit, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Komplette Zargenkonstruktion- Einbau, Vergießen der Zargen, erforderliche Befestigungen wie Dübel oder Anschweißplatten,- Türblatt (gemäß Ausführungsbeschreibung)- Zarge und Türblatt pulverbeschichtet grundiert- Beschläge, Zubehör, <p>Zargen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dichter Anschluß an Wandflächen aus Trockenbau oder Mauerwerk (verputzt), Übergang sauber verfugen, Mörtelfuge geglättet,		

B07	LV	Metallbau Türen innen
<u>Ausführungsspezifische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten</u>		
<p>Breite maximal 10 mm, Umbug zur Wand: 10 mm - Zargenspiegel Türblattseite: maximal 50 mm - und gemäß nachfolgender Ausführungsbeschreibung</p> <p>Türblatt: - Bleche spannungsfrei - und gemäß nachfolgender Ausführungsbeschreibung - Oberfläche ohne Unebenheiten (auch bei Streiflicht dürfen sich keine Schweißstellen oder ähnliches abzeichnen) - Türblätter von Türen ohne besondere Anforderungen sind mit einem Bodenspalt von 20 mm auszuführen.</p> <p>Die Türen sind mit einheitlicher Oberfläche herzustellen (besonders zu beachten, wenn die Türelemente von verschiedenen Herstellern stammen).</p> <p>Zusätzliche Angaben zu den nachfolgend beschriebenen Türblätter und Zargen sind in den einzelnen Positionen aufgeführt.</p> <p><u>Oberflächenbeschaffenheit u. Farbe</u> Deckende Lackierung der Sichtflächen und Kanten, zweischichtig aus 2-Komponenten-Lack, seidenmatt, lichtecht, UV-beständig, widerstandsfähig, mit Lichtschutz, mit höchster Beständigkeit gegen mechanische Beanspruchung, schlagfest und kratzbeständig.</p> <p><u>Ausführungsbeschreibung Türdrücker:</u></p> <p>Die Beschreibung der Oberflächen von Türdrückern, Türschildern und Türzubehör ist den jeweiligen Positionen zu entnehmen.</p> <p>Alle Beschläge haben Objektqualität nach DIN EN 1906, Benutzungskategorie Klasse 4, System-Zubehörteile wie Dichtstücke, Standard- Bodendichtungen, Schließbleche, Standardrosetten für Profilzylinder und Drücker sowie systemgebundene Zubehörsätze werden in den objektbezogenen Beschlagbeschreibungen nicht aufgeführt, sind aber unbedingt Bestandteil der Leistung.</p> <p>- Feuerschutz-Garnituren nach DIN 18273 für Feuerschutzabschlüsse</p> <p>- Bei Anforderungen an die Widerstandsklasse gemäß DIN EN EV 1627: Schutzbeschläge mit Kurzschild, Wechselgarnitur im vorliegenden Leistungsverzeichnis: ES1 (Schutzklasse 2)</p> <p>Bei Türen mit WK-Anforderung und Brandschutzanforderung sind Schutzbeschläge in Feuerschutzausführung zu verwenden.</p> <p>Einbauhöhe Drücker-Garnitur: An den einzubauenden Türelementen sind die Garnituren mit h= 1,05 m ü. OK FFB einzubauen.</p>		

B07	LV	Metallbau Türen innen
Ausführungsspezifische Vorbemerkungen Metallbauarbeiten		
<p>Wenn in der Position gefordert, sind entsprechend DIN 18040 die Beschlagarnituren (Greif- und Bedienhöhe bei Klinken/ Drückern) und Taster mit h= 0,85 m ü. OK FFB einzubauen.</p> <p>Stahlblechtüren: Material: Edelstahl, matt Drücker sind L-förmig aus Rundmaterial mit Gehrungsschnitt 90 Grad, 58 mm vorstehend, Grifflänge 132 mm, = 21 mm, gerader Abschluss Knäufe als zylindrisch gerader Knauf, feststehend, Drücker festdrehbar gelagert; Rossettengarnitur mit Lockerungssicherung und verdeckter durchgehender Verschraubung mit Stütznocken, mit PZ-Lochung und verdeckter Türschildverschraubung Auswahl der Drückermodelle nach Bemusterung durch den Auftraggeber/ Bauherrn.</p> <p>Aluminium-Rahmentüren: Material: Edelstahl Drücker sind U-förmig aus gerundetem Profil, verkröpft Ansichtsbreite: 22 mm, Tiefe: 10 mm 55 mm vorstehend, Grifflänge 132 mm, gerader Abschluss, Rossettengarnitur mit Lockerungssicherung und verdeckter durchgehender Verschraubung mit Stütznocken, mit PZ-Lochung und verdeckter Türschildverschraubung Auswahl der Drückermodelle nach Bemusterung durch den Auftraggeber/ Bauherrn.</p> <p>Leitfabrikat: Hersteller: FSB Produkt: Rahmentürdrücker Modell 1045, Edelstahl, verkröpft</p> <p>Alle Türen sind nach Einzelaufmass zu fertigen!</p> <p>Einbauort: im Keller- bis 2. Obergeschoss</p> <p>01 Titel Abbrucharbeiten</p> <p>01.1 Tür Stahl abbrechen B 1300 mm H 2010 mm Türblatt D 40 mm v. Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN Abbruch der Tür, Innentür, einflügelig aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '1300' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Maulweite/Wanddicke 150 bis 550 mm, Türblattdicke '40' mm, Beschlag demontieren, einschl. Zarge und Schwelle, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen.</p>		
		- Fortsetzung auf nächster Seite -
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07	LV	Metallbau Türen innen		
01	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,</p> <p>Ausbauort: EG, Ti.E.B.04</p>	1 St	EP	GP
01.2	<p>Tür Stahl abbrechen B 1010 mm H 2010 mm Türblatt D 40 mm v. Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Entsorg.-geb. AN</p> <p>Wie Position 01.1 (Seite 17) jedoch: Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Ausbauort: 2. OG, Ti.2.B.12</p>	1 St	EP	GP
01.3	<p>Demontage Obentürschließer</p> <p>Demontage bestehender Obentürschließer von 2-flg. Rahmentüren zum Anbau neuer Feststellanlagen. Inklusive Entsorgung.</p> <p>Einbauort: Haus B + C, EG - 2.OG, gem. Türliste</p>	5 St	EP	GP
Summe Titel 01			Abbrucharbeiten, Netto:	.....
02 Titel Alu-Rahmentüren				
02.1	<p>Tür-Element, Aluminium-Glas, 1-flügelig, MW-Anschlag, T-RS</p> <p>Glas-Tür-Element als Aluminium-Rahmenprofil-Element, 1-flügelig mit feststehenden Seitenteilen, schwellenlos, Fluchttür, Rauchschutztür nach DIN 4102, dichtschießend, selbstschließend, mit Feststelleinrichtung, mit Beschlägen und Zubehör als komplette, funktionsfähige Einheit herstellen, liefern und einbauen.</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07 02	LV Titel	Metallbau Türen innen Alu-Rahmentüren	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:		
	Schloss:	Bandunterkonstruktion dreidimensional verstellbar, Edelstahl, Rohrrahmenschloss nach DIN 179, nicht vorgerichtet für Profilzylinder, Verriegelung			
	Drücker-Garnitur:	Feuerschutz-Drückergarnitur nach DIN 18273 für			
	Rohrrahmentüren,	als Fluchttürbeschlag, einseitig verkröpft mit Oval- Rosette, Edelstahl, gemäß Leitfabrikat			
	angebotenes Fabrikat:				
	Hersteller:	'.....'			
	Produkt:	'.....'			
	Obentürschließer:	in gesonderter Position			
	RMZ	in gesonderter Position			
	Kabelverlegung:	verdeckt liegend im Rahmenprofil, sowie an der Decke/ Wand unter Putz bis zu Rauchmeldern,			
	Bodendichtung:	automatische Senkdichtung nach Zulassung			
	Anschlüsse / Befestigung:				
	unten:	Fertigfußboden Bestand, schwellenlos			
	seitlich:	Mauerwerk, fertig verputzt			
	oben:	Betonsturz Anschlüsse gemäß Zulassung,			
	Montage:	inklusive aller Befestigungsmittel, Anschlußfolien, Abdichtungen, Versiegelung, beidseitig Alle Hohlräume zur Wand mit Mineralwolle ausstopfen.			
	Oberfläche:	Pulverbeschichtet, seidenmatt Farbton RAL nach Bemusterung AG Farbton zur Kalkulation: weiß			
	Türstopper:	in gesonderter Position			
	Zeichnung:	D_B-30-00_AP - Alu-Rahmentür Haus B			
	Einbauort:	Haus B, EG, Ti.E.B.15			
			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07	LV	Metallbau Türen innen		
02	Titel	Alu-Rahmentüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Titel 02				Alu-Rahmentüren, Netto:
03	Titel	Stahlblechtüren		
03.2	Stahltür, 1-flügelig, Brandschutztür T30-RS, Stahl-EZ 1300/2010 mm, MW 520			
	Stahl-Innentür, 1-flügelig, als Brandschutztür T30-RS, rauchdicht und selbstschließend, mit Obentürschließer, mit Stahl-Eckzarge, Ausführung als Fluchttür Türblatt glatt, Oberfläche mit Lack-Grundbeschichtung, Einschlag gefälzt, mit umlaufender Falzdichtung, mit Beschlägen und Zubehör als komplette, funktionsfähige Einheit herstellen, liefern und einbauen.			
	Das Anfertigen von Werkstattzeichnungen ist in gesonderter Position einzukalkulieren.			
	Klimaklasse:	II		
	Mechanische Beanspruchung:	S		
	Schallschutz: (nach DIN 4109)	keine Anforderung		
	Brandschutz: (nach DIN 4102)	T30-RS, rauchdicht und selbstschließend		
	Einbruchschutz: (nach DIN V EN V 1627)	keine Anforderung		
	Barrierefreiheit: (nach DIN 18040)	keine Anforderung		
	Gewändeanschluß: Bodenanschluß:	Mauerwerk, geputzt schwellenlos		
	Fertigwandstärke: Baurichtmaß (B/H):	ca. 520 mm ca. 1010/ 2010 mm		
	Zarge: Stahl-Eckzarge:	für gefälzt einschlagendes Türblatt		
	Material:	Feinblech, feuerverzinkt		
	Blechdicke:	2 mm		
	Spiegel:	32/30 mm (Bandseite/Bandgegenseite)		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07 03	LV Titel	Metallbau Türen innen Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Dichtungsprofil:	3-seitig umlaufend, farblich abgestimmt		
	Türblatt:			
	Türblattdicke:	Dicke und Blechdicke entsprechend Anforderungen (Brandschutz etc.)		
	Material:	Feinblech, feuerverzinkt		
	Blechdicke:	1,5 mm Oberfläche glatt, dreiseitig gefälzt, Dünnfalz, mit Sicherungszapfen in erforderlicher Anzahl		
	Oberfläche/ Farbe:	Türblatt und Zarge verzinkt, grundbeschichtet, mit Lack-Beschichtung, endbeschichtet Farbe nach RAL-Farbsystem und nach Bemusterung durch Auftraggeber/ Bauherrn, Farbton zur Kalkulation: weiß		
	Beschläge:			
	Türbänder:	2 Stück, zweiteilige Konstruktions-Bänder mit Kugellager je Türflügel, höhenverstellbar		
	Schließblech:	Edelstahl		
	Schloss:	in gesonderter Position		
	Drücker-Garnitur:	Drücker-Garnitur, Feuerschutzbeschlag, einseitig verkröpft, Rund-Rosetten, beidseitig, Drücker-Oberfläche Edelstahl, gem. Leitfabrikat		
	angebotenes Fabrikat:			
	Hersteller:	'.....'		
	Produkt:	'.....'		
	Beschlagsgarnitur geprüft nach DIN EN 1906, für Feuer- und Rauchschutztüren, nach DIN 18273			
	Bodendichtung:	absenkbar, Einbau in Türblatt in Nut, Hub bis 20 mm, Auslösung beidseitig		
	Obentürschließer:	als OTS mit Gleitschiene, ohne Feststellung, Größe 2 - 6, für die Montage an Brand- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungs-		
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07	LV	Metallbau Türen innen		
03	Titel	Stahlblechtüren		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	dämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/ Bandgegenseite, mit Montageplatte Sturzmontage mit Futterwinkel Farbton: silberfarbig			
	Türstopper:	in gesonderter Position		
	Einbauort:	EG, Ti.E.B.04		
		1 St	EP	GP
Summe Titel 03			Stahlblechtüren, Netto:	.....
04	Titel	Türtechnik & sonstiges		
04.2	Obentürschließer mit Feststellfunktion			
	Liefern und einbauen von Obentürschließer mit Feststellfunktion, 2-flügelig, für Aluminium-Rahmentür Aufbaumontage, inkl. herstellen aller Anschlüsse , inkl. Öffnungstaster, Einbau als funktionsfertige Einheit inkl. Inbetriebnahme.			
	Rahmenhöhe ca. 70 mm			
	Gleitschienen-Türschließer nach DIN EN 1154, mit CE-Kennzeichnung, mit integriertem mechanischem Schließfolgeregler nach DIN EN 1158 und elektromechanischer Feststellung in der Stand- und Gangflügel-Gleitschiene, 24 V DC, geprüft nach EN 1155. Mit stark abfallendem Öffnungsmoment,			
	- Endschlag und Feststellpunkt (zw. ca. 80° und 120°) stufenlos einstellbar.			
	- Ausrückkraft einstellbar.			
	- Adaption zu unterschiedlichen Falzraummaßen möglich.			
	- DIN-L und DIN-R verwendbar.			
	- Farbton: silberfarbig			
	- Öffnungstaster Leitungsführung unter Putz inkl. Anschluss an Übergabedose.			
	Inkl. Rauchmeldezentrale mit integriertem Rauchmelder an Steuerung des Obentürschließers angeschlossen, Oberfläche			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
B07 04	LV Titel Metallbau Türen innen Türtechnik & sonstiges			
			Übertrag:	
	<p>silberfarbig matt,</p> <p>Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür erforderlich.</p> <p>Einbauort: Haus B + C, EG - 2.OG, gem. Türliste</p>	6 St	EP	GP
04.3	<p>Öffnungstaster Obentürschließer</p> <p>Liefern und Einbauen von Öffnungstaster für bestehenden Obentürschließer, inkl. Leistungsführung an Türrahmen bzw. Unterputz und Anschluss an Obentürschließer als funktionsfähige Einheit.</p> <p>Einbauort: Haus B, 2.OG, Ti.2.B.03</p>	1 St	EP	GP
04.4	<p>Anschluss Obentürschließer</p> <p>Anschlüsse herstellen für bestehenden Obentürschließer von 2-flg. Rohrrahmentüren an Prüftaster inkl. Inbetriebnahme der Tür als funktionsfähige Einheit.</p>	1 St	EP	GP
04.5	<p>Fluchttürwächter</p> <p>Liefern und montieren von Fluchtwegsicherungssystem, Typ EH-Türwächter mit Voralarm, zur Montage an Aussentür unterhalb des Türdrückers.</p> <p>Zulassung gemäß DIN EN 179 durch das MPA NRW, Dortmund, in Verbindung mit Panikschloss, Schließblech und Drücker.</p> <p>Einhandtürwächter incl. 30/10 mm Profilhalbzylinder (PHZ)</p> <p>Maße: LxBxH in mm (190x52/45x72)</p> <p>Stabile Metallausführung (Zink-Druckguss), in RAL 6029 (grün) lackiert, mit verdeckt liegenden Gehäusebefestigungen (Sabotageschutz)</p> <p>Schließbartstellung unten rechts oder links 45 °, Gesamtlänge PHZ max. 40,5 mm</p> <p>Inkl. 9 Volt-Blockbatterie und nachleuchtender Piktogramme für Tür und Gerät.</p> <p>Inkl. Signalgeber (105dB/1m), der bei Betätigung der Türklinke</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07 04	LV Titel	Metallbau Türen innen Türtechnik & sonstiges	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:		
<p>auslöst.</p> <p>Funktionen:</p> <p>Dauerfreigabe-Funktion (mit dem Geräteschlüssel)</p> <p>Einzelbegehung der Tür erfolgt mit dem Türschlüssel über die Wechselfunktion des Panikschlosses</p> <p>Voralarm: Sobald die Klinke den roten Voralarm-Aufsatz leicht berührt, wird der Voralarm ausgelöst, wird die Klinke losgelassen, verstummt der Voralarm.</p> <p>Dauerhafter Hauptalarm wird erst bei vollständigem Durchdrücken der Klinke umgesetzt.</p> <p>Alarmrücksetzung (Reset) erfolgt mit dem Geräteschlüssel</p> <p>Einbauort: Haus C, KG - 2.OG, Aussentüren Fluchttreppe</p>			4 St	EP	GP
04.6	<p>Feuerschutzschloss, PZ, Klasse 3</p> <p>Feuerschutzschloss, Klasse 3, für PZ vorgerichtet, Feuerschutzschloss nach DIN 18250 zugelassen für Feuerschutztüren nach DIN 4102 und in Kombination mit FS-Beschlägen für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN 1634; Stulp aus nichtrostendem Stahl, abgerundet, mit Wechsel, verzinkter Schlosskasten; mit montagefreundlicher Zuführung der Zylinderschraube; verstärkte Nusslagerung; Falle aus Stahl, vernickelter Stahlriegel, Riegelausschluss 1-tourig, Spezialnuss: 9 mm Vierkant, Hinterdornmaß: 33 mm, Zylinderabstand: 72 mm, Dornmaß: 65 mm. Mit Schließblech in Edelstahl geschliffen.</p> <p>Betrifft Türen: Ti.E.B.04</p>		1 St	EP	GP
04.7	<p>Bodentürstopper, Edelstahl, Hartgummipuffer</p> <p>Bodentürstopper, aus Edelstahl, mit seitlichem Gummipuffer und schwarzer Unterplatte, Gummipuffer aus Hartgummi, schwarz, Objektqualität,</p> <p>Befestigung auf Fußboden, einschl. Befestigungsmaterial und Montage,</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07	LV	Metallbau Türen innen		
04	Titel	Türtechnik & sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bestellung/ Ausführung nur nach Bemusterung durch Auftraggeber/ Bauherrn.			
	Betrifft Türen: Ti.E.B.15			
		2 St	EP	GP
04.8	Wandtürstopper, aus Edelstahl, mit Gummipuffer, Wandtürstopper, aus Edelstahl, mit Gummipuffer, Gummipuffer aus Hartgummi, schwarz, Objektqualität, Befestigung auf Wand aus Mauerwerk oder Trockenbau, einschl. Befestigungsmaterial und Montage, Bestellung/ Ausführung nur nach Bemusterung durch Auftraggeber/ Bauherrn. Installation von KG bis 2. OG gemäß Türliste für alle Türen, die an Wände stossen könnten			
		1 St	EP	GP
04.9	Durchlaufschutz Kennzeichnung der Glasflächen an Aluminium-Glasrahmentüren bzw. autom. Schiebetür mit satiniertes (matter) Glasdekorfolie, zum Schutz vor unbeabsichtigtem Durchlauf, in Knie- und Sichthöhe. Design: Rechteck-Muster Höhe: ca. 100 mm Farbe: weiß nach Bemusterung AG Montage: blasenfrei, lotrecht aufgezogen Betrifft Türen: Ti.E.B.15			
		2 m	EP	GP
Summe Titel 04			Türtechnik & sonstiges, Netto:	.....
05	Titel Wartung & Dokumentation			
05.1	Werkszeichnungen fertigen			
	Werkszeichnungen fertigen			
	Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07	LV	Metallbau Türen innen		
05	Titel	Wartung & Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Werkzeichnungen einschließlich Übersichts- und Detailzeichnungen, in Papierform, Zeichnungen mindestens DIN A3, für alle Türelemente.</p> <p>Die Pläne sind innerhalb von 8 Werktagen nach der Beauftragung zu erstellen und müssen vor Beginn der Fertigung der Türelemente durch die Bauüberwachung freigegeben werden.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
05.2	<p>Übergabedokumentation</p> <p>Zur Abnahme sind folgende Unterlagen in deutscher Sprache vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1-fach CD mit allen Bestandszeichnungen im DXF- bzw. DWG-Format, sowie im PDF-Format - 2-fach in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis je 1-fach - Reinigungsanleitung - Wartungsanweisung - Prüfzeugnisse, Zulassungen - Fachunternehmererklärung - zur Ausführung freigegebene Werkstattplanung 			
		1 psch		GP
05.3	<p>Wartung Feststellanlagen laut DIBt-Richtlinie</p> <p>Wartungsangebot der Feststellanlagen 1x jährlich nach betriebsfertiger Installation auf Grundlage Richtlinie für Feststellanlagen des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin (DIBt Berlin).</p> <p>Vertragsdauer gesamt: 4 Jahre Anzahl Feststellanlagen: 7</p> <p>betrifft Feststellanlagen folgender Türen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle Türen mit Feststellanlagen an Bestands- und neugebauten Türen in Haus B + C. <p>Abrechnungseinheit in Jahren</p>			
		4 St	EP	GP
Summe Titel 05			Wartung & Dokumentation, Netto:	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten		

Leistungsverzeichnis

Freiberg-FSZ (21-04)

B07 06	LV Titel	Metallbau Türen innen Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Hinweis zur Kalkulation</p> <p><u>Hinweis zur Kalkulation</u></p> <p>Stundenlohnarbeiten für erforderliche Leistungen, die nicht im LV erfaßt sind und nur auf Anweisung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> <p>Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen.</p> <p>Diese müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe, - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft enthalten. 			
06.1	<p>Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge</p> <p>STLB-Bau 10/2017 091 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>			
		5 h	EP	GP
06.2	<p>Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge</p> <p>STLB-Bau 10/2017 091 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>			
		5 h	EP	GP
Summe Titel 06			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Freiberg-FSZ (21-04)

B07		LV	Metallbau Türen innen	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Abbrucharbeiten	17	.....
02	Titel	Alu-Rahmentüren	18	.....
03	Titel	Stahlblechtüren	21	.....
04	Titel	Türtechnik & sonstiges	23	.....
05	Titel	Wartung & Dokumentation	26	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	28	.....
Summe LV B07 Metallbau Türen innen				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				